

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

10323025 Vízügyi gépész

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Wasserbautechniker*in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Der Wasserbautechniker/Die Wasserbautechniker*in ist für den Betrieb und die Instandhaltung von tragbaren und fest installierten Pumpen, Pumpstationen, Staudämmen und Wasserregelungsanlagen zuständig, die in der Wasserwirtschaft eingesetzt werden;
- im Fall von Schadensfällen führt er/sie Hilfsaufgaben durch;
- der/die Maschinentech niker*in installiert kompetent mobile Pumpen, nimmt diese in Betrieb und betreibt sie;
- im Zusammenhang mit seiner/ihrer Arbeit sorgt er/sie dafür, dass die Pumpen/Pumpwerke, Dämme und Wasserkontrollbauwerke während der Schutz- und Nichtschutzzeiten in Betrieb gehalten werden, er/sie führt die ordnungsgemä ße Inbetriebnahme der Pumpen, Dämme und Wasserkontrollbauwerke durch, greift im Falle einer Störung sofort ein und führt die erforderlichen Wartungsarbeiten durch;
- er/sie führt die Betriebsdokumentation gemäß den technischen Betriebsvorschriften;
- bei seiner/ihrer Arbeit verwendet er/sie die Arbeitsschutzausstattung fachgemäß und hält die Brand-, Unfall- und Umweltschutzvorschriften ein;
- er/sie erkennt gefährdete Bereiche, berechnet Wassermengen und legt Mengeneinheiten fest;
- er/sie überprüft anhand technischer Skizzen und Dokumente Maschinen und wartet diese;
- er/sie plant und stellt das für die Wassergewinnung notwendige System zusammen (Pumpe, Rohre, Armaturen) und betreibt dieses;
- er/sie stellt Bewässerungsanlagen zusammen und installiert diese.

4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSE FIKATION DER AUSBILDUNGSBEREICHE

1032 Personen- und Eigentumsschutz

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnis erläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Innovation und Technologie																		
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 3 EQR Stufe: 3 DKRS-Nummer: 2	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																		
Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A lfd. Nummer: 123456 Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2024.02.12	Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">schriftlich</td> </tr> <tr> <td>theoretische Grundkenntnisse und Dokumentation Wasserwirtschaftstechniker*in</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Praktische Kenntnisse Wasserwirtschaftstechniker*in</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	schriftlich			theoretische Grundkenntnisse und Dokumentation Wasserwirtschaftstechniker*in	100%	5	Projektaufgabe			Praktische Kenntnisse Wasserwirtschaftstechniker*in	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung				100%	5
schriftlich																			
theoretische Grundkenntnisse und Dokumentation Wasserwirtschaftstechniker*in	100%	5																	
Projektaufgabe																			
Praktische Kenntnisse Wasserwirtschaftstechniker*in	100%	5																	
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung																			
	100%	5																	
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In den sekundären Bildungsbereich	Internationale Abkommen																		
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																			
Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, Regierungsverordnung Nr. 292/2023 (VII. 6.) über die Änderungen der Regierungsverordnung, die sich aus der nachträglichen Folgenabschätzung der Umstrukturierung der Berufsbildung ergeben.																			

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	300 Stunden
Zugangsbedingungen: <ul style="list-style-type: none">- Grundschulausbildung (8. Klasse)- Medizinische Eignung: notwendig	
Sonstige Informationen: <p>SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN a/ Kenntnisse über das Ausfüllen des Logbuchs (genaue Aufzeichnung der Betriebsdaten der Pumpe, Ermittlung des Gesamtverbrauchs auf der Grundlage der Maschinenstunden, des Standard- und des spezifischen Verbrauchs, Beschreibung möglicher Gründe für Abweichungen - genaue Ermittlung der Maschinenstunden, genaue Ermittlung der Stillstandszeiten und der Gründe für die Stillstandszeiten, Beschreibung der Wartung während des Betriebs) b/. allgemeines technisches Wissen (allgemeines Wissen über Elektrizität, allgemeines Wissen über Motoren, Dämme, Bewässerungswasserzufuhr, allgemeines Wissen über Pumpen)</p> <p>PROJEKTAUFGABEN Betrieb von Pumpen, Schöpfwerken und Staudämmen. Fachgespräch mit der Prüfungskommission.</p> <p>Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: https://ikk.hu Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.</p> <p>Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: https://nrk.nive.hu</p>	

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2024.02.12

L. S.